

Stellenbeschreibung
Parlamentarisch - wissenschaftliche*r Berater*in der
Fraktion
(Teilzeitarbeitsverhältnis 30 Stunden Wochenarbeitszeit)

I. der*die Stelleninhaber*in hat folgende fachliche Aufgaben wahrzunehmen:

fachlich wissenschaftliche Beratung, Begleitung und Unterstützung der Fraktion, deren Mitglieder und Arbeitsgremien in den Fachbereichen:

„Wirtschaft und Arbeit im Bereich des SMWAV, Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik, Kreativwirtschaft, Tourismus/-wirtschaft, Digitalisierung“

und dabei insbesondere folgende Tätigkeiten:

- alle Tätigkeiten der wissenschaftlichen und parlamentarischen Beratung und Unterstützung der Fraktion, deren Mitglieder und Arbeitsgremien in o. g. Fachbereiche
- wissenschaftlich - fachliche Prüfung, Bewertung und Einschätzung parlamentarischer Vorgänge und Initiativen in den o. g. Fachbereichen
- eigenständige Erarbeitung von parlamentarischen Initiativen der Fraktion, einschließlich der Erarbeitung von Gesetzentwürfen in o. g. Fachbereichen
- eigenständige Fachrecherche, Erstellen von fachlichen Analysen, Expertisen, Stellungnahmen und Positionsbestimmungen sowie Ausarbeitung von alternativen Lösungsansätzen
- Erarbeitung von Zuarbeiten zu Redebeiträgen, Presseerklärungen und Vorträgen der Fraktion und deren Mitglieder, zu Publikationen, Druckerzeugnissen und Informationsmaterialien der Fraktion sowie fachliche Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Fraktion
- regelmäßige Vor - und Nachbereitung von und Teilnahme an Sitzungen der zuständigen Fachausschüsse des Landtages, der Fach - Arbeitskreise der Fraktion für die o. g. Fachbereiche sowie deren fachwissenschaftliche und parlamentarische Begleitung
- zielgerichtete intensive Zusammenarbeit mit den Berater*innen und Jurist*innen der Fraktion
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit außerparlamentarischen Netzwerken, Vereinen, Verbänden und Initiativen, die sich mit den o. g. Fachbereich beschäftigen oder dort tätig sind
- inhaltlich-fachliche Vorbereitung, Absicherung und Auswertung von Veranstaltungen der Fraktion in den o. g. Fachbereichen sowie aktives und

unterstützendes Auftreten der Fraktion bei Terminen und Veranstaltungen von/mit Vereinen und -verbänden in den Fachbereichen

- Zusammenarbeit mit Fachkolleg*innen der Landtags- und Bundestags- und EU-Fraktionen der Partei DIE LINKE
- eigene Fort- und Weiterbildung zur kontinuierlichen Sicherung der erforderlichen Qualifikation

II. folgende Anforderungen werden an den*die Stelleninhaber*in gestellt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Diplom-, Magister- oder Masterabschluss
- einschlägige berufliche Erfahrungen und praktische Kenntnisse in den o. g. Fachbereich, vorzugsweise auch in der parlamentarischen Beratungstätigkeit
- ein politisches Grundverständnis für die Arbeitsbereiche der Fraktion und die parlamentarischen Abläufe des Landtages
- sehr gute Kenntnisse der aktuellen wissenschaftlichen und auch politischen Fachdebatte in den o. g. Fachbereichen
- sichere Anwendung moderner Informations- und Kommunikationstechnik
- gute Kenntnisse über und Kontakte in außerparlamentarische Netzwerke, Vereine, Verbände und Initiativen, die sich mit den o. g. Fachbereich beschäftigen oder
- ausgeprägte Kooperations-, Team- und Konfliktfähigkeit sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell und flexibel in neue Themenbereiche einzuarbeiten und zu qualifizieren.
- Fähigkeit, komplexe fachwissenschaftliche Sachverhalte sicher und prägnant schriftlich/ mündlich darzustellen
- Fähigkeit zu analytischer und konzeptioneller Arbeit
- kommunikativer und teamorientierter Arbeitsstil sowie hohe Eigenmotivation, Eigeninitiative und Eigenverantwortung
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Allgemeinen Aufgaben
- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der Partei DIE LINKE

Die Linksfraktion hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen im Sinne einer positiven Maßnahme

zur Verhinderung oder zum Ausgleich bestehender Nachteile im Sinne des § 5 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) entgegenzuwirken.

In diesem Zusammenhang fordern wir Bewerber*innen mit Schwerbehinderung und Bewerber*innen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Vergütung nach TvL E 12